

Und er erstattete dem Rajah Bericht über den Fang, den er gemacht hatte. „Möge mein erhabener Gebieter mir erlauben, die Kanonen sogleich zum Gebrauche herzurichten und gegen die Empörer zu führen, denn ich fürchte, wir haben noch nicht den letzten Schlag gegen sie gethan. Und was befiehlt mein erhabener Gebieter, daß mit meinen Gefangenen geschehen soll?“

Ahmed Mir Khan erwiderte durch eine stumme Geberde des Kopfabhauens, allein Bennett war damit nicht einverstanden und machte dem Rajah den Vorschlag, die Gefangenen einstweilen in festen Gewahrsam zu nehmen und einer strengen Untersuchung zu unterwerfen, um hinter das ganze Komplot zu kommen, und dann erst die Meuterer an Freiheit, Habe oder Leben zu bestrafen, oder als Geiseln für das Wohlverhalten ihrer Anverwandten zu behalten, wie z. B. den Sohn von Ali Kotschy, welcher sich unter den Gefangenen befinde, während der Wessir selber glücklich aus Allahapur entkommen sei. Bennett gab dem Rajah zu bedenken, daß, wenn er, als der Herr der gerechten Sache, sogleich zu solch blutigen Maßregeln schreite, die Partei des Unrechts nur desto unversöhnlicher sein und den Kampf zu einem desto grausamern machen würde; und der Rajah billigte jetzt die Weisheit und Mäßigung dieses Vorschlags, und legte Alles in die Gewalt Bennett's, welcher nun die Gefangenen in Fesseln werfen und sorgfältig bewachen ließ, während er selbst seine kleine Truppe und die übrigen Krieger des Rajah im Schlosse versammelte und seine Sowars durch die Gassen der Stadt patrouilliren ließ, um einer Erneuerung des Aufstands vorzubeugen.

## VI.

Am folgenden Morgen ließ Ahmed Mir Khan seine beiden europäischen Offiziere wieder zu sich entbieten, um sich mit ihnen zu berathen. Es waren Boten aus mehreren Städten eingetroffen, und brachten die Nachricht, daß überall eine große Gährung und Unzufriedenheit herrsche und das Gerücht verbreitet sei, der alte Rajah sei kinderlos geworden und in den Händen von zwei europäischen Abenteurern, in deren einem man seinen Enkel Abdallah, den Sohn des verstorbenen Soliman Daüd Khan, erkennen und dem der alte Rajah den Thron abtreten wolle, obwohl derselbe ein Kasir oder Heide, nämlich ein Christ und Ferindschi sei, während